

## Versteigerung

# Wieder fällt der Hammer

## Winterauktion am 5. und 6. Dezember

**Dresden.** 692 Objekte aus dem gesamten Bundesgebiet - überwiegend aber aus den neuen Ländern - versteigern die Deutsche und die Sächsische Grundstücksauktionen AG bei ihren Winterauktionen vom 5. bis 18. Dezember. Die Summe der Mindestgebote beträgt rund 37,5 Millionen Mark (19,2 Millionen Euro). In Dresden fällt am 5. und 6., in Leipzig am 8. Dezember der Hammer. Zu den spektakulärsten Objekten gehört das ehemalige Amtsgericht mit Haftanstalt und Zellentrakt in Freital zum Mindestangebot von 80 000 Mark (40 903 Euro). Für 160 000 Mark (81 807 Euro) kann die Entbindungsstation des ehemaligen Kreiskrankenhauses in Meißen ersteigert werden.

Ein saniertes und komplett eingerichtetes Hotel in DDR-typischer Plattenbauweise im südlich von Leipzig gelegenen Rötha ist für 95 000 DM (48 573 Euro) zu haben.

Zu den Versteigerungsobjekten zählen auch zwei Rittergüter und ein Schloss. So kommt aus dem Riesaer Ortsteil Jahnishausen das ehemalige Rittergut als Teil einer Wasserburg mit 25 Gebäuden und einer Grundstücksgröße von rund 150 000 Quadratmetern unter den Hammer. Das Mindestgebot dafür beträgt 78 000 Mark (39 881 Euro).

Die Mehrzahl der Auktionsimmobilien sind Ein- und Mehrfamilienhäuser. Weiter werden Gewerbeimmobilien, Grundstücke und Eigentumswohnungen angeboten. Nähere Auskünfte zu Versteigerungsbedingungen und zum Auktionskatalog erteilen die Deutsche Grundstücksauktionen AG (Tel. 030/884 68 80) oder die Sächsische Grundstücksauktionen AG (Tel. 0351/437 08 00). (syr)

@ [www.immobilien-auktionen.de](http://www.immobilien-auktionen.de)  
[www.immobilienauktionen-sachsen.de](http://www.immobilienauktionen-sachsen.de)